



**DIE HOBBIES (BLACK DEATH)
DER VOLLEYBALLER IM TV QUIERSCHIED**



Erfrischende Ideen mit Blick auf's Wesentliche.

FULL SERVICE VON RDS

Full Service von uns bedeutet weniger Sorgen für Sie. Als Full Service-Agentur schnürt RDS für Sie ein individuell abgestimmtes Maßnahmen-Paket und füllt passgenau Lücken in Ihrer Kommunikation.

Wenn wir gemeinsam mit Ihnen herausgefunden haben, was Ihr Unternehmen weiterbringt, erstellen wir Ihr Paket. Zum Beispiel einen neuen Internetauftritt als Content-Management-System mit modernem Webdesign, durchdachtem Konzept und maßgeschneiderten Texten. Oder ein komplettes Corporate Design und hochwertige Printmedien wie Anzeigen oder Imagebroschüren. Aber auch einen repräsentativen Messestand sowie weitere Präsentationselemente. Und natürlich das passende Bildmaterial für alle Ihre Maßnahmen – professionell fotografiert und bearbeitet.

Von RDS bekommen Sie alle Leistungen aus einer Hand. Mit Verstand konzipiert, mit Leidenschaft gestaltet und immer angepasst an Ihre Zeit- und Budgetvorgaben.

 **RDS**
VERLAG

Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 9249502 · Fax 06897 9249503
rds@reprodesign.de ·  rds@reprodesign.de · www.rdsverlag.de

PALMSONNTAG AM 29. MÄRZ 2015

Der Palmsonntag (lateinisch: Dominica in Palmis de passione Domini für die römisch-katholische Kirche; Palmarum für die evangelische Kirche) ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die in der evangelisch-lutherischen Kirche auch Stille Woche genannt wird. Die Große Woche bzw. Heilige Woche der katholischen und der orthodoxen Tradition umfasst darüber hinaus auch Ostern.

Kirchliche Tradition

Am Palmsonntag wird des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem gedacht. Zum Zeichen seines Königtums jubelte (Joh 12,13–15 EU, Mt 21,1–11 EU, Lk 19,28–40 EU) das Volk ihm zu und streute dem nach Jerusalem Kommenden Palmzweige (Joh 12,13 EU). Palmen wurden vielerorten als heilige Bäume verehrt, waren etwa in Delos dem Apollon heilig. Im Mittelmeerraum galten sie von alters her als Sinnbild des Lebens und des Sieges, in Israel insbesondere auch das Symbol für die Unabhängigkeit und den siegreichen König (1 Makk 13,51 EU; 2 Makk 14,4 EU). Von daher stellte der so gestaltete Einzug in Jerusalem auch für die Römer eine besondere Provokation dar. Der Esel wiederum war nach Sach 9,9 EU ein Sinnbild des gewaltlosen Friedenskönigs und der Bescheidenheit. Der Ursprung der christlichen Palmsonntagsfeier geht wohl auf die Liturgie von Jerusalem zurück, wo man die einzelnen Ereignisse des Leidensweges Jesu in eigenen Feiern und Riten nachbildete.

Die Palmweihe gehörte früher, bevor sie in vielen Gegenden

auf den Palmsonntag verlegt wurde, zu den heidnischen Ostergebräuchen. Die geweihten Zweige sollten nicht nur das Haus bis zur nächsten Erneuerung vor Blitz und Feuergefahr schützen, sondern sie werden auch mit den Schalen der Ostereier und den Kohlen der Osterfeuer in den Ecken der Felder eingesteckt oder vergraben, um diese fruchtbar zu machen.

Prozessionen

Bereits seit dem 4., 6. bzw. 8. Jahrhundert ist der Brauch der Prozession am Palmsonntag bekannt. Am Palmsonntag werden in der Palmweihe Palmbuschen, Palmstöcke, auch echte Palmwedel, Ölzweige, Palmkätzchen oder Buchsbaumbüschel, zuvor mit Weihwasser gesegnet, in der kirchlichen Prozession als „Zeichen des Lebens und des Sieges“ mitgetragen, und anschließend in den Wohnungen hinter das Kreuzifix gesteckt. In Norddeutschland werden gesegnete Palmstöcke von den Kindern zu ihren Paten und Großeltern gebracht. Dafür bekommen sie meistens eine Kleinigkeit oder etwas Süßes geschenkt. Im Mittelalter und besonders im Barock wurde bei Palmprozessionen oft ein Esel (später aus Holz) mit Christusfigur mitgeführt, ein sogenannter „Palmesel“.

Eine besondere Prozession findet in Jerusalem statt. Tausende schließen sich mit Palmen und Instrumenten den Franziskanern an, und pilgern vom Ölberg durch das Löwentor in die Altstadt von Jerusalem. In der St. Anna-Kirche wird dann traditionell der Segen gespendet.

Quelle: Wikipedia



CHRISTIAN MEYER
Verlegung und Verkauf

Fliesen-Fachbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Estriche
- ◆ Natursteine

☎ 06825 - 89 89 910
www.fliesen-meyer-illingen.de
Hohlstraße 7 · 66557 Illingen / Hüttigweiler
Ausstellung: Hauptstraße 67 · 66557 Illingen



© RDS Verlag

J. Stoos
Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoos
Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbaustoos.de

heizungsbaustoos.de

DER BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IST WIE FOLGT ERREICHBAR:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18. 00Uhr – 8.00 Uhr des Folgetag

Mittwoch und Freitag von 13. 00 Uhr – 8.00 Uhr des Folgetag

unter Tel: 0180 566 3023 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min).

Samstag, Sonntag, Feiertage und Brückentage von 8.00Uhr – 8.00Uhr des Folgetages

unter Tel: 0180 566 3008 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min).

Sollte Ihnen unter dieser Nummer nicht geholfen werden können, rufen Sie bitte die saarlandweit gültige Notrufnummer 116 117 an.

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken,

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681-963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstnummer deutschlandweit:

- für das Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos) -für die Handynetze: 22 8 33 (max. 69 ct/min).

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages.

- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| 01.03. | St. Barbara-Apotheke · Saarbrücker Straße 81
66299 Friedrichsthal · 06897-86355 | 17.03. | Markt-Apotheke · Illinger Straße 1
66299 Friedrichsthal-Bildstock · 06897-8005 |
| 02.03. | Thomas-Mann-Apotheke · Hüngersbergstr. 1
66578 Schiffweiler-Heiligenwald · 06821-692122 | 18.03. | Calendula-Apotheke · Alter Markt 1
66287 Quierschied · 06897-601666 |
| 03.03. | Glückauf-Apotheke · Bahnhofstraße 25
66280 Sulzbach · 06897-3901 | 19.03. | Berg- und Hütten-Apotheke · Saarbrücker Straße 58
66299 Friedrichsthal · 06897-8215 |
| 04.03. | Marien-Apotheke · Marienstraße 5a
66287 Quierschied · 06897-61897 | 20.03. | Berg-Apotheke · Allenfeldstraße 3
66589 Merchweiler · 06825-5444 |
| 05.03. | Apotheke am Alten Markt · Alter Markt 3
66287 Quierschied · 06897-63030 | 21.03. | Calendula-Apotheke · Alter Markt 1
66287 Quierschied · 06897-601666 |
| 06.03. | Salzbrunnen-Apotheke · Sulzbachtalstraße 60
66280 Sulzbach · 06897-503456 | 22.03. | Marien-Apotheke · Marienstraße 5a
66287 Quierschied · 06897-61897 |
| 07.03. | St. Stephanus-Apotheke · Hauptstraße 54
66557 Illingen · 06825-48151 | 23.03. | V-Plus-Apotheke · Auf Pfuhlst 6
66589 Merchweiler · 06825-403070 |
| 08.03. | Marien-Apotheke · Sulzbachtalstraße 219
66280 Sulzbach-Altenwald · 06897-87189 | 24.03. | Stern-Apotheke · Gröhlingstraße 58a
66280 Sulzbach-Hühnerfeld · 06897-4022 |
| 09.03. | Hubertus-Apotheke · Bahnhofstraße 18
66589 Merchweiler-Wemmetweiler · 06825-2573 | 25.03. | Saarland-Apotheke · Kreisstraße 20
66578 Schiffweiler-Landsweiler · 06821-68055 |
| 10.03. | Löwen-Apotheke · Hauptstraße 129
66589 Merchweiler · 06825-6666 | 26.03. | Markt-Apotheke · Am Markt 4
66280 Sulzbach · 06897-3106 |
| 11.03. | Marien-Apotheke · Hauptstraße 15
66557 Illingen · 06825-41450 | 27.03. | Rosen-Apotheke · Schulstraße 43
66287 Quierschied-Fischbach · 06897-61898 |
| 12.03. | Husaren-Apotheke · Zeppelinstraße 27
66557 Illingen-Uchtelfangen · 06825-404790 | 28.03. | easy-Apotheke · Quierschieder Weg 3d
66280 Sulzbach · 06897-924807 |
| 13.03. | Schwanen-Apotheke · Hauptstraße 14
66557 Illingen · 06825-410110 | 29.03. | Glückauf-Apotheke · Redener Straße 41
66578 Schiffweiler-Landsweiler · 06821-96090 |
| 14.03. | Stadt-Apotheke · Sulzbachtalstraße 67
66280 Sulzbach · 06897-55123 | 30.03. | St. Barbara-Apotheke · Martin-Luther-Straße 50
66280 Sulzbach-Neuweiler · 06897-3260 |
| 15.03. | St. Barbara-Apotheke · Martin-Luther-Straße 50
66280 Sulzbach-Neuweiler · 06897-3260 | 31.03. | St. Barbara-Apotheke · Saarbrücker Straße 81
66299 Friedrichsthal · 06897-86355 |
| 16.03. | Fontane-Apotheke · Auf der Brück 8
66578 Schiffweiler · 06821-690744 | | |

KOMMENTAR BEITRAG AFD DER LETZTEN AUSGABE

DIE PARTEI AFD KRITISIERT IN IHREM BEITRAG AUFS SCHÄRFSTE DIE SCHULDENSITUATION DER STÄDTE UND GEMEINDEN UND ERHEBT DEN VORWURF, DASS BUNDES- UND LANDESREGIERUNG DIE KOMMUNEN DAZU ZWINGEN, GELD AUSZUGEBEN, DAS SIE NICHT HABEN.

LETZDENENDES WIRD DAMIT LEDIGLICH DIE AUFTEILUNG DER STEUERGELDER ZWISCHEN BUND, LÄNDERN UND KOMMUNEN THEMATISIERT. SICHER KANN MAN DARÜBER DISKUTIEREN, OB DIESBEZÜGLICH NICHT VERBESSERUNGSMÖGLICHKEITEN BESTEHEN. TROTZDEM ÄNDERT SICH NICHTS AN DER TATSACHE, DASS STEUERGELDER LEDIGLICH VOM KOMPETENZBEREICH DES BUNDES IN DEN DER LÄNDER ODER KOMMUNEN VERSCHOBEN WERDEN. OB DARAUS EINE TATSÄCHLICHE VERBESSERUNG DER GESAMTSITUATION RESULTIERT ERSCHEINT ÄUSSERST ZWEIFELHAFT. EHER WIRD GELD VON DER EINEN (LEEREN) IN DIE ANDERE (GENAUSO LEERE) TASCHE VERSCHOBEN. MÖCHTE DIE AFD

ETWA EINEN NOCH RIGIDEREN SPARKURS ODER GAR DEN LANDESSOLI, WIE KÜRZLICH VON EINEM WIRTSCHAFTSWAISEN EMPFOHLEN, EINFÜHREN?

DARAN KRANKT IM ÜBRIGEN DER GESAMTE ARTIKEL; ER BEINHÄLTET AUSSER MIT KLASSISCHEN ZITATEN UNTERLEGTER POLEMIK KEINE ALTERNATIVEN VORSCHLÄGE... ABER GENAU DIES WIRD VON EINER PARTEI, DIE DEN NAMEN ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND TRÄGT, DURCHAUS ERWARTET (NOMEN EST OMEN)!

EINE ECHTE ALTERNATIVE WAR TATSÄCHLICH ERKENNBAR: DIE LÄSTIGE DURCHGÄNGIGE KLEINSCHREIBUNG! AUCH DIESBEZÜGLICH SCHEINT DAS IN DIESEM BEITRAG GEWÄHLTE SCHRIFTBLID LESERFREUNDLICHER.

DR. MARKUS SCHADT



Ristorante · Pizzeria
Belvedere
Unico

Für Veranstaltungen aller Art, wie z.B. für Firmenfeiern, Hochzeiten, Geburtstage und Beerdigungen bieten wir Platz für bis ca. 90 Personen.

Robert-Koch-Str. 14 · 66287 Quierschied
 Tel. 06897 / 6 56 76 · Ruhetag: Montag

Heimservice
Belvedere
Unico

Tel. 06897 / 60 10 731 oder 60 10 732
 Ruhetag: Montag



daniel
 Handwerk aus Meisterhand!

Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH
 Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied

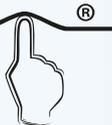
Tel. 06897 / 6 14 36
www.maler-daniel.de

Die umweltfreundliche, geruchlose und qualitativ hochwertige Innenfarbe des englischen Herstellers

- NEU - **Little Greene**
 PAINT & PAPER 1773

bei uns in allen Farbtönen sofort zum Mitnehmen!



DANIEL
 SPANNDECKEN 

©RDSVERLAG.DE

01. MÄRZ

Zurück zu den Wurzeln - Geschichte erleben

Veranstalter: Gemeinde Quierschied und Förderverein Heimatmuseum e.V.

15:00-17:00Uhr Museum, Am Käsborn. Eintritt frei!

03. MÄRZ

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz; Schlussrast im Sportler-Heim am Sportplatz; Führung: Herr B. Fraune

Pastor Müller im Kreis der Senioren

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul

14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul

05. MÄRZ

Kaffeemachmittag

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Göttelborn

15:00 Uhr Martinshütte Göttelborn

06. MÄRZ

Weltgebetstag der Frauen

Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft St. Paul Kirche und Pfarrzentrum St. Paul

08. MÄRZ

Fahrt zu den Passionsspielen in Auersmacher

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

13.30 Uhr Abfahrt

Osterfeier

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.

15:00 Uhr Gasthaus Didion

12. MÄRZ

Das Saarland lebt gesund: Vortrag: Fit mit dem richtigen Fett - Warum sind Omega-3-Fettsäuren so wichtig für die Gesundheit

Veranstalter: Gemeinde Quierschied und Ölmühle Bruno Zimmer.

18:00 Uhr Gemeindebücherei Quierschied. Referentin: Bettina Simon-Hilgert. Nach dem Vortrag können Öle von der Ölmühle Zimmer erworben werden.

13.-19. MÄRZ

Fastenexerziten im Alltag - Körperliches Heilfasten nach F. X. Mayr in Verbindung mit allabendlicher geistiger Besinnung.

Veranstalter: KEB - Katholische Erwachsenenbildung Maria Himmelfahrt Quierschied .Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt
Auskunft und Anmeldung bis 08.03. bei Hedi Kehl, Tel.: 06897/67202

17. MÄRZ

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;

14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

18. MÄRZ

DRK-Seniorenkaffee

Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Quierschied

15:00 Uhr DRK Raum

Kaffeemachmittag mit Themen-Vortrag: Hausnotruf

Veranstalter: Seniorentreff der Pfarrei St. Josef Fischbach

15:00 Uhr Pfarrheim St. Josef Fischbach

19. MÄRZ

Kaffeemachmittag

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Göttelborn

15:00 Uhr Martinshütte Göttelborn

20. MÄRZ

Ostermarkt in der Lasbachschule

Veranstalter: Lasbachschule Quierschied

15:00 - 18:00 Uhr Lasbachschule

Lesung mit Madeleine Giese „Galgenheck“

Veranstalter: Gemeindebücherei und vhs Quierschied

19:00 Uhr Bücherei, Marienstraße. Eintritt frei! Anmeldungen unter 06897/961194 erforderlich.

24. MÄRZ

Besinnungstag in der Fastenzeit mit Pastor Bruno Ziegler [ehemals Pastor in Maria Himmelfahrt]

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul.

14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul

26. MÄRZ

Spielenachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

17.00 Uhr Gasthaus Didion

31. MÄRZ

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune



• Stoffwechsel-Aktivierung
• Hohe Umfangreduzierung
• Deutliche Gewichtsreduktion
• Hilft gegen Orangenhaut
• Bindegewebe wird gefestigt
• Sanfte und glatte Haut
• Förderung der Durchblutung
• Gezielte Fettverbrennung an den Problemzonen Bauch, Beine und Po

eve
WIR MACHEN FIGUR

Mühlenbergstraße 1, 66287 Quierschied, Tel.: 06897 966 1959, E-Mail: info@eve-saar.de



W M **WILLI MEISER**
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

- Heizöl
- Container
- Baustoffe
- Erdarbeiten
- Kohlen
- Transporte

In der Humes 6a • 66287 Quierschied • Tel: 06897 / 60 09 99-0 • Fax: 06897 / 60 09 99-15
info@Heizoel-Meiser.de • www.Heizoel-Meiser.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk	06897/961-201
oder	0171/4 25 87 14
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Tag und Nacht gebührenfrei	
Beratungsdienst Saarbrücken	0800 1 11 02 22
Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung	
Montag-Freitag kostenlos	
IBSA Initiative Betreuung	06825/9 60 64
Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	
Saarländischer Anwalt Verein	0172/6 80 62 75
24. Std. Notdienst in Strafsachen	

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol, Quierschied, Rathausplatz 1
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37

Frauenbeauftragte

Frau Birgit Biehl, Rathaus, 2. OG, Raum 2.07
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-131
b.biehl@quierschied.de

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten,

Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG
nach Vereinbarung Telefonisch: 0151/431 239 87
E-Mail: jugendbeauftragte@gemeinde-quierschied.de

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Di. / Do. 16.30 - 17.30 Uhr
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.30 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied, nach Vereinbarung

Herr Michael Bost 06897/67415

Sprechstunde der Schiedsmänner: nach Vereinbarung

Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58

Fischbach-Camphausen

Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52

Göttelborn

Herr Dieter Kröner 06825/77 71

Sprechstunde des Beauftragten für die Belange

von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG

dienstags von 9 - 12 Uhr

Wolfgang Schmidt: 06897/961-264
oder privat 06897/6 38 51

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,15 €
160 g/m ²	Karton	=	0,25 €
200 g/m ²	Karton	=	0,30 €
250 g/m ²	Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,80 €
160 g/m ²	Karton	=	1,00 €
200 g/m ²	Karton	=	1,20 €
250 g/m ²	Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	0,30 €
160 g/m ²	Karton	=	0,40 €
200 g/m ²	Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,30 €
100 g/m ²	Papier	=	0,40 €
160 g/m ²	Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	1,50 €
160 g/m ²	Karton	=	1,80 €
200 g/m ²	Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	2,00 €
100 g/m ²	Papier	=	2,20 €
160 g/m ²	Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG

Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03





NEUES WOHNGEBIET FÜR JUNGE FAMILIEN

Die Mitglieder des Quierschieder Gemeinderates haben bei ihrer Sitzung am Donnerstag, 29. Januar, den Weg für ein neues Wohngebiet in der Gemeinde freigemacht. Mehrheitlich stimmten sie sowohl der Aufstellung des Bebauungsplanes „Q 310 – In der Brückenwies“ als auch der Teiländerung des Bebauungsplanes „Q 302 – Heinrichshaus II“ zu. Zuvor hatten bereits der Ortsrat Quierschied und der Bauausschuss die Empfehlung gegeben, das Vorhaben umzusetzen.

„Damit kommen wir der großen Nachfrage von Familien nach, die in Quierschied ein Eigenheim errichten möchten“, so Bür-

germeisterin Karin Lawall. Die bestehende Siedlungsstruktur zwischen Sulzbachstraße und Fischbachstraße wird durch die geplante Bebauung sinnvoll ergänzt. Die dortigen Leitungsnetze und Kanäle sind ausreichend dimensioniert, so dass eine Anbindung problemlos erfolgen kann.

Erschlossen wird das Gebiet von der PBW Immobilien GmbH Völklingen. Geschäftsführer Norbert John, der bei der Sitzung anwesend war, zeigte sich zuversichtlich, die Erschließung des Baugebietes bis September beendet zu haben. „Es wird mit Sicherheit kein Problem sein, diesen Zeitrahmen einzuhalten“, so Norbert John. Die Rodungsarbeiten laufen bereits und die Ausschreibungen für die Tiefbauarbeiten beginnen in etwa vier Wochen.

FLÜCHTLINGE BEDANKEN SICH FÜR SPENDEN FÜR BÜCHER

948 Euro kamen bei einem Spendenaufruf der Gemeinde Quierschied zusammen. Vor wenigen Wochen bat die Gemeinde um Geldspenden, die zweckgebunden an den Fonds „Bürger helfen Bürgern“ überwiesen werden konnten. Mit dem Geld werden Übersetzungsbücher für die Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea gekauft. Die Bücher werden im Deutsch-Unterricht eingesetzt, den ehrenamtliche Lehrer jeden Dienstag und Mittwoch in der Gemeinde anbieten.

Flüchtlinge, Lehrer und Gemeinde möchten sich hiermit für die große Hilfsbereitschaft bedanken.

Weitere Spenden mit dem Verwendungszweck „Flüchtlinge“ können auf folgenden Konten vorgenommen werden:
Nr. 712 403. 00. 00, BLZ 590 920 00 (IBAN: DE35 5909 2000 7124 0300 00, BIC: GENODE51 SB2) bei der VVB eG Dillingen . Dudweiler . Sulzbach/Saar



Elektro Armin Grohs GmbH



**Ihr Partner –
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!**

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittags und Samstags geschlossen

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de



Kfz-Zentrum Patrik Frenger

**Ihr Partner-
für fachmännische und
schnelle Fahrzeugreparaturen**

- PKW-Reparaturen
- Klimageservice
- Wartungsarbeiten
- Windschutzscheibenaustausch und -Reparatur
- Karosserieinstandsetzungen

Am Bahnhof 9 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 01 03 30 · Fax 06897 / 76 74 00
E-Mail: info@kfz-frenger.de



sowie „Flüchtlinge“
Nr. 10 022 010,
BLZ 590 501 01
(IBAN: DE19 5905
0101 0010 0220

10, BIC: SAKSDE55XXX) bei der Spar-
kasse Saarbrücken.
Zuwendungsbestätigungen für das
Finanzamt können telefonisch bei Birgit
Biehl, Rufnummer 06897/961-131 oder

per E-Mail: b.biehl@quierschied.de,
angefordert werden.

NEUER RADWEG VERBINDET QUIERSCHIED MIT SAARBRÜCKEN

Der Fischbachtal-Radweg, der die Gemeinde Quierschied mit dem Saarbrücker Stadtteil Rußhütte auf bequeme Weise verbindet, ist fertiggestellt. „Damit ist ein lange gehegter Wunsch vieler Bürger endlich in Erfüllung gegangen“, freute sich Bürgermeisterin Karin Lawall. Die Arbeiten an der Strecke, die vom Parkplatz am Netzbachweiher bis zum Wanderparkplatz Steinbachtal reicht, nahmen mehr als ein Jahr in Anspruch. Ein offizieller Einweihungstermin ist für das Frühjahr geplant, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bereits während dieser Zeit testeten neugierige Radfahrer und Fußgänger die

neue Verbindung, die abseits der stark befahrenen L127 liegt. Nun also dient der Fischbachtal-Radweg, der auf eine Initiative der Gemeinde zurückgeht, als zusätzliche Freizeit-Attraktion, aber auch als Alltagsverbindung. Ein nicht mehr genutzter und stark zugewachsener Forstwirtschaftsweg wurde dafür wiederbelebt.

Unter anderem wurde auf einer Länge von etwa 400 Metern eine Trasse komplett neu angelegt. Neu ist auch eine Stauwand, die den Fischbach bei Hochwasser staut und gleichzeitig als Brücke fungiert. Damit soll dem Saarbrücker Stadtteil Rußhütte ein Jahrhundert-Hochwasser wie 2009 in Zukunft erspart

bleiben.

Die Kosten für den Radweg werden mit knapp 340.000 Euro veranschlagt. Gefördert wurde der Ausbau durch das EU-Projekt „Velo visavis“, einem grenzüberschreitenden Radwegenetz. Die Europäische Union finanzierte 50 Prozent der Gesamtsumme, der Rest verteilt sich auf den Regionalverband, die Stadt Saarbrücken und die Gemeinde Quierschied.

Sobald die Witterung es zulässt, wird noch ein weiterer Waldweg ausgebaut. Dieser reicht dann vom Ortsausgang Rußhütte bis zur Brücke der L109 über den Fischbach.

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG KANN TEUER WERDEN

Der Fischbachtal-Radweg, der die Gewilde Entsorgung von Müll ist nicht nur unschön anzuschauen und ein in den vergangenen Monaten wieder zunehmendes Ärgernis – sie ist auch illegal. Deswegen weist die Gemeinde Quierschied nochmals darauf hin, dass bis zu zwei Kubikmeter Sperrmüll kostenlos in Wertstoffzentren des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) abgeliefert werden können. Eine Abholung des Sperrmülls fällt mit 15 Euro pro vier Kubikmeter zu Buche. Illegales Abladen hingegen, bei-

spielsweise im Wald, in der Nähe von Containern oder wie auf den Bildern zu sehen am Kraftwerk Weiher, kann mit Bußgeldern bis zu 5000 Euro bestraft werden. Wenn sich Kraftwerkbetreiber, Saarforst oder Grundstücksbesitzer dazu entscheiden, die Entsorgung freiwillig in die Hand zu nehmen, bleiben diese auf den Kosten sitzen. Viele Bürger op-

fern auch beispielsweise während der Picobello-Aktion ihre Freizeit.

Wer illegale Entsorgung beobachtet oder Hinweise auf Täter hat, kann sich an folgende Mitarbeiter im Rathaus wenden: Ralf Beul, Telefon 961-125; Erwin Paul,



Vielfalt mit Ideen...

Christian KLEIN
GLAS-HOLZBAU

Quierschied - Tel. 0 68 97 - 966 400
www.glasholzbau-klein.de



Aldra
Fenster, Türen und mehr.

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Markisen
- Überdachungen
- Wintergärten
- Terrassen - Balkone
- Glasreparaturen
- Innenausbau
- Isolierglas

Tel. 961-126; Heike Müller, Tel. 961-127.
Die Informationen werden selbstverständlich diskret bearbeitet.
Wertstoffzentren in der Nähe:
EVS Wertstoff-Zentrum Sulzbach, Eisen-

bahnschachtanlage in Altenwald, gegenüber THW-Gebäude

ZKE-Wertstoffinsel Dudweiler, Schlachthofstraße 48a, (nimmt auch weitere

Wertstoffe)

EVS Wertstoff-Zentrum Illingen, Hauptstraße 144, Baubetriebshof
EVS Wertstoff-Zentrum St. Ingbert, Dudweiler Straße 19

VIEL HILFSBEREITSCHAFT FÜR FLÜCHTLINGE IN QUIERSCHIED

Zu einem „Runden Tisch“ zum Thema Flüchtlinge hatte die Gemeinde Quierschied unter Federführung von Bürgermeisterin Karin Lawall mit Einbeziehung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden am Montag, 26. Januar, eingeladen. Im Fokus standen die aktuelle Situation in Sachen Unterbringung, die soziale Betreuung und ehrenamtliches Engagement. Mehr als 30 Vertreter aus Verwaltung, Politik, Kirche, Bildung, Kultur, sozialen Verbänden und Gesellschaft nahmen an der Veranstaltung im Rathaus teil.

Zurzeit werden der Gemeinde vom Flüchtlingslager Lebach monatlich etwa vier Flüchtlinge zugeteilt, die meisten

stammen aus Syrien, wenige aus Eritrea. Eine große Herausforderung besteht darin, alltägliche Dinge zu organisieren. Mit enormem Organisationstalent setzt sich dafür das Verwaltungs-Team um Waltraud Spaniol, Mirka Preiser und Petra Stuppy-Hunold ein.

Neben arabisch sprechenden Übersetzern werden noch Bürger gesucht, die über Tigrinya-Kenntnisse verfügen, die Amtssprache Eritreas. Eine Kommunikation müsse sofort angegangen werden, da sie die Basis gelungener Integration sei. Mit Dingen des täglichen Lebens wie Bügeleisen oder Kleidung werde seitens der Bevölkerung schnell und unkompliziert geholfen. Hier erörtert die Gemein-

de die Möglichkeit, eine Art „virtuelles Lager“ einzurichten.

Vereine und Familien könnten mit „Patenschaften“ gezielt die Kinder der Flüchtlinge wegen sportlichen Aktivitäten oder sonstiger Freizeitgestaltung ansprechen. Hier wies die Verwaltung darauf hin, dass die Kinder für diese Aktionen unter Umständen einen Zuschuss aus dem Bildungspaket beantragen können. Gleichzeitig werden Erwachsene gesucht, die bei Behördengängen unterstützen. Neben regelmäßigen Treffen am „Runden Tisch“ schlug man noch Infoabende über Themen wie westliche Wertvorstellungen oder Gleichstellung vor.

DER BEQUEMESTE WEG, IHRE REIFEN ZU WECHSELN...

... BEI IHREM **VIANOR** REIFENSERVICE

Reifenservice Maurer
Hohlstr. 33
66265 Heusweiler - Wahlschied
06806 - 98650-0
heusweiler@vianor.de
www.vianor.de



VIANOR[®]
Member of Nokian Tyres

Der Vorschlag von Dr. Harald Klein, ein „Begegnungsfest“ zum Kennenlernen in ungezwungener Atmosphäre zu veranstalten, wurde sehr gut angenommen. Bei diesem Fest möchten die Flüchtlinge gerne eine multimediale Präsentati-

on mit Bildern aus ihrer Heimat zeigen. Damit möchten sie sich bei der Bevölkerung bedanken und zusätzlich kochen. Denn: Sprache und Essen sind ein kleines Stückchen Heimat.

Ansprechpartnerin der Gemeinde Quierschied:

Waltraud Spaniol, Telefon (06897) 961-133. E-Mail: w.spaniol@quierschied.de.

RÜCKBLICK AUF DAS NÄRRISCHE TREIBEN IN QUIERSCHIED

Einmal mehr präsentierte sich die Gemeinde Quierschied in den zurückliegenden Wochen als lebendiger Ort des närrischen Treibens. So lieferten sich Bürgermeisterin Karin Lawall und die Mitglieder der drei Karnevalsvereine bei der Rathausstürmung am Freitag hitzige Wortgefechte. Trotz Unterstützung einer „chinesischen Delegation“ musste sich die Bürgermeisterin geschlagen geben und den Schlüssel zum Rathaus letztendlich der Narrenschar übergeben. Somit übernahmen die Quierschder Wambe und die Narren der KV Auf

der Höh Göttelborn und vom Theaterverein Saargold Fischbach-Camphausen die Regentschaft während der tollen Tage.

Bereits am Fetten Donnerstag hatten die Rathaushexen bei der Verwaltung für ordentlich Trubel gesorgt. Auf ihren Besen schwebten sie herein und verteilten magische Suppen aus dem Hexenkessel und Zauberge Getränke. Ein weiterer Höhepunkt der fünften Jahreszeit war der große Fastnachtsumzug am Sonntag in Göttelborn. Unter dem Schatten des „Weißen Riesen“ schlängelte sich

der närrische Lindwurm quer durch die Hauptstraße, vorbei an Hunderten von Zuschauern. Fast 30 Wagen, bunt geschmückt und mit gut gelaunten Karnevalisten bemannt, nahmen daran teil. Sie beschenkten die Hundertschaften an Zuschauern mit Bonbons und schmetterten lauthals „Alleh Hopp“.

Volles Haus gab es auch am Dienstag im Kolpinghaus in Fischbach-Camphausen. Bei der Beerdigung der Faasenacht gab es noch einmal volle karnevalistische Breitseiten mit buntem Programm aus Tänzen, Gesang und Büttreden.





FASCHING IN DER KITA VILLA REGENBOGEN

Am Weiberfasching war ganz schön was los in unserer KiTa. Im Vorfeld hatten sich die Kinder das Faschingsthema „Superhelden und Comicfiguren“ ausgesucht und schon gleich morgens waren die ersten Superhelden zu sehen: Spiderman, Superman, Batman, Hulk. Aber auch Mickey Mäuse, Meerjungfrauen, Prinzessinnen, Polizisten, Ritter, Hexen und viele andere Faasebooze waren da.



Um neun Uhr sollte die Party in der Turnhalle beginnen. Doch da tauchte auf einmal der böse Joker, der Feind von Batman und den Superhelden, auf und wollte die Party verhindern. Er entführte Jeanette, die für das Essen sorgen wollte. Und ohne Essen keine Feier. Doch da kamen Marge Simpson, Batman, ein Schlumpf und die Biene Maja. Gemeinsam mit den ganzen kleinen Superhelden heckten sie einen Plan aus und bauten eine Falle für den bösen Joker. Und gemeinsam haben es alle Kinder geschafft, Joker in den Hinterhalt zu locken und konnten ihn fangen. Jeanette kam wieder frei und die Party konnte starten!



Das alljährliche Theaterstück, das die Erzieherinnen an Fasching immer für die Kinder spielen, ist das große Highlight jeder Faschingsparty. Auch wenn der Joker dieses Jahr etwas gruselig war, waren die Kinder total stolz, dass sie es gemeinsam geschafft hatten, ihn zu besiegen.

Nach dem Theater ging das bunte Treiben in der Turnhalle los und das Faschingsbuffet in den Bistros wurde eröffnet. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an alle unsere Eltern, die uns so leckere Sachen für das Buffet gespendet haben. Unglaublich, wieviel tolle Sachen sie für uns gezaubert haben. So konnten alle richtig lecker schlemmen.

In der Turnhalle durfte gesungen und getanzt werden, es gab verschiedene Spiele wie z.B. Topfschlagen und die Reise nach



Jerusalem. Und ganz schnell war der Morgen auch schon wieder vorbei und alle waren sich einig: Es war wieder ein klasse Tag!





IHRE METZGEREI
Burgard

03.03. - 07.03.2015

Tafelspitz
für
Feinschmecker

kg

nur **9.99 €**

Rinderhüfte
mager, zart

kg

nur **12.99 €**

Rouladen
auch bratfertig
gerollt

kg

nur **9.99 €**

Sparpreise in Ihrem Fachgeschäft

C Lyoner
ein Ring (kg 7,90 €) Stück **3.50 €**

Bauernbratwurst kg **6.99 €**

www.metzgerei-burgard.de
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

IHRE METZGEREI
Burgard

10.03.-14.03.2015

Weißwürste

100 g **-.99 €**

Aus der Region - für die Region

Grünländer
Käse 100 g **-.99 €**

Aufschnitt sortiert 100 g **-.99 €**

UNSERE SPEZIALITÄT!
Pfälzer Saumagen kg **7.99 €**
 im Natur- oder Kunstdarm

Geschnetzeltes
- Gyros Art -
vom Schweinekamm mit
Zwiebeln und Pilzen

kg **7.99 €**

**Schweine-
Kammbraten**
ohne Knochen

nur kg **4.99 €**

**Rinder-
Braten**

kg **8.99 €**

Frikadellen Für die Pfanne 5 Stück/Pack **3.50 €**
 vorgegart, in bekannter Qualität (Stück ca. 100 g)

Bauernbratwürste 100 g **-.69 €**
täglich frisch

www.metzgerei-burgard.de
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



schule? ja, gern!

die **8**

erfolgreiche pädagogen helfen ihnen mit rat und tat! warten sie nicht bis zum ende des schuljahres, kommen sie jetzt!

besser vor-hilfe als nach-hilfe!

erste beratung ist für sie kostenlos und unverbindlich.

kontakt: rektor josef dörr, ruf: 0170 8305013

mail: drfd@web.de

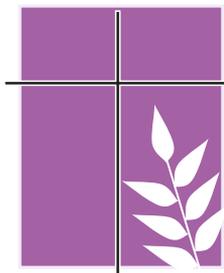
aline wagner, ruf: 0157 31402654



Ihr zuverlässiger Partner
in Stunden der Trauer
Bestattungen jeder Art
Erledigung aller
Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Peter Zimmer
Mühlenbergstraße 24
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut ..
PIETÄT
Quierschied GmbH



VOLKER SCHAUM
BÄCKEREI
... die Traditionsbäckerei

**Unser Bäckerei in der Glashüttenstraße ist
jeden Sonntag von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet.**

**Sie erhalten frische Baguettes,
Kaffeeteilchen, Croissants etc.**

Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14
Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47
Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

DIE VVB GEMEINSAM MIT DEN SPORTFREUNDEN 05 SAARBRÜCKEN E.V. IN BERLIN BEI DER PREISVERLEIHUNG „STERNE DES SPORTS“ IN GOLD

Unvergessliche Tage erlebten die Vertreter der Sportfreunde 05 Saarbrücken e.V. und der Vereinigten Volksbank eG, die anlässlich der Preisverleihung der „Sterne des Sports“ in Gold am 28.01.2015 durch Bundespräsident Joachim Gauck in Berlin weilten. Mit ihrem Programm „Soziales Engagement und Integration ausländischer Mitbürger“ landeten die Sportfreunde 05 Saarbrücken e.V. am Ende auf dem mit 1.000 Euro dotierten vierten Platz. Bundespräsident Joachim Gauck überreichte diesen Preis gemeinsam mit DOSB-Präsident Alfons Hörmann und Uwe Fröhlich, dem Präsidenten der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).



(v.l.n.r. Uwe Fröhlich, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Hans-Joachim Meyer, stellv. Vorstandsvorsitzender der VVB, Jürgen Altes, Vorstandsvorsitzender Sportfreunde 05 Saarbrücken e.V., Joachim Gauck Bundespräsident, Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes)

„Es bis nach Berlin geschafft zu haben, ist bereits ein unglaublicher Erfolg für unseren Verein. Alle Vereine, die heute hier anwesend sind, sind sowieso schon Sieger und haben es verdient, bei der Ehrung um die „Sterne des Sports“ in Gold ganz vorn zu landen“, so Jürgen Altes, Vorstandsvorsitzender der Sportfreunde 05 Saarbrücken e.V. Auch wenn es letztlich leider nicht für einen „Goldenen Stern“ gereicht hat – die

Sportfreunde 05 Saarbrücken e.V. haben sich eindrucksvoll präsentiert und nahmen neben einem weiteren Geldpreis in Höhe von 1.000 € eine Urkunde für die besondere Ehrung anlässlich der Preisverleihung der „Sterne des Sports“ in Gold

Ostern bei Mr. Brown® in Quierschied

Für **70€** sonnen nur **50€** zahlen!

Laden Sie Ihre VIP-Karte auf vom **27. März bis zum 12. April!**

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht! Stärkere Brillengläser lösen oft das Problem. Mit speziell stärkeren Brillengläsern können Sie oft viel besser lesen als mit „normaler Brille“. Bei uns erhältlich! Parken kostenlos vor der Tür!

OPTIK STEFAN MARTZ

Ihr Optiker in Quierschied
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
Tel. 0 68 97 / 6 58 03
www.optik-martz.de

2014 aus den Händen des Bundespräsidenten entgegen. „Ein toller Erfolg für die Sportfreunde, die für ihr hohes gesellschaftliches Engagement eine solche bedeutende und öffentliche Auszeichnung erfährt“, resümierte Hans-Joachim Meyer, stellv. Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Volksbank eG.

Insgesamt wurden 17 Sportvereine aus ganz Deutschland für ihr gesellschaftliches Engagement geehrt. Die Vereine hatten sich als Landessieger und somit als Gewinner eines „Großen Stern des Sports“ in Silber für das Finale qualifiziert.

„Wir haben eine Sportbasis, um die wir von der ganzen Welt beneidet werden. Die 91.000 Vereine von Sportdeutschland schreiben Tag für Tag Geschichten, die viel zu selten erzählt und beleuchtet werden“, sagte DOSB-Präsident Alfons Hörmann in Berlin: „Mit den „Sternen des Sports“ rücken wir dieses gesellschaftliche Engagement in den Blickpunkt. Die Auszeichnung ist für unsere 17 Finalisten eine große Wertschätzung. Tage wie diese motivieren Sportdeutschland mit seinen 8,8 Millionen Ehrenamtlichen und freiwillig Engagierten nicht müde zu werden und auch zukünftig die herausfordernden Themen anzupacken, die unsere Gesellschaft erkennbar voranbringen.“

Auch BVR-Präsident Uwe Fröhlich lobte den beispielhaften Einsatz der Vereine: „Es beeindruckt mich immer wieder aufs

Neue, im Rahmen von den „Sternen des Sports“ zu sehen, wie sich in den Vereinen die Menschen füreinander einsetzen. Als regional verankerte genossenschaftliche Kreditinstitute ist es uns ein großes Anliegen, diese Form des ehrenamtlichen Engagements zu fördern und mit den „Sternen des Sports“ ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken.“

Zuvor hatten sich die in Berlin ausgezeichneten Vereine in dem dreistufigen Wettbewerb auf der Lokal- und Landesebene mit dem „Großen Sterne des Sports“ in Bronze und Silber durchgesetzt. Insgesamt beteiligten sich bundesweit mehr als 2.500 Sportvereine mit einer Bewerbung bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Dabei konnten sich die Vereine in elf Themenfeldern bewerben. Das Spektrum reicht von Gesundheits-, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen über Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren bis zur Förderung der Leistungsmotivation und des Ehrenamts.

Bereits in den nächsten Wochen startet auf lokaler Ebene die Ausschreibung für die „Sterne des Sports“ 2015.

Alexandra Grau,
Kundin und Mitglied
der VVB

Pascal Karrenbauer, Mitarbeiter der VVB

Bernd Jost, Autopartner
Jost + Pilger GmbH,
Kunde und Mitglied
der VVB

Wir sind nicht nur in der Nähe, wir leben sie auch!

Die Vereinigte Volksbank eG ist
von der Oberen bis zur Unteren Saar
auch in Ihrer Nähe!

meine-vvb.de

 fb.com/meinevvb

 Vereinigte
Volksbank eG
... meine VVB

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



HIGH AUF REZEPT?

Cannabis ist die am häufigsten konsumierte illegale Droge in Deutschland – aber auch Basis für Medikamente. Den beiden Hauptwirkstoffen Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD) wird eine krampflösende und schmerzlindernde Wirkung zugeschrieben.

Daher stellt die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler Überlegungen an, den Cannabis-Konsum für Schwerkranken zur Kassenleistung machen. „Mein Ziel ist, dass in Zukunft mehr Menschen als bisher **Cannabis als Medizin** bekommen können“, sagte die CSU-Politikerin der Zeitung „Die Welt“. „Wir wollen noch dieses Jahr das Gesetz durch den Bundestag bringen, damit es ab nächstem Jahr greift.“

Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel ist dafür, Betroffenen zu helfen. Es sei wichtig, „dass wir für schwerstkranken Patientinnen und Patienten die bestehenden Möglichkeiten des Einsatzes von Cannabis als Medizin ausweiten und verbessern“, schrieb Merkel kürzlich auf eine Anfrage eines Bürgers in ihrem Internet-Blog. Weiter will Merkel aber nicht gehen: „Cannabis ist keine harmlose Droge. Für eine unbegrenzte Freigabe von Cannabis ist weit und breit keine politische Mehrheit in Sicht.“ Deshalb gebe es in Deutschland weiterhin einen sinnvollen Mix aus Prävention, Beratung und Behandlung.

Linksfraktionschef Gregor Gysi sprach sich dagegen für eine ge-

nerelle Cannabis-Legalisierung aus: „Es ist nicht schlimmer als Alkohol, und Alkohol erlauben wir auch.“ Auch die Grünen plädierten dafür.

Derzeit können chronisch kranke Schmerzpatienten, die etwa in der eigenen Wohnung Hanfpflanzen anbauen, aufgrund der geltenden Gesetzeslage rasch ins Visier von Ermittlern geraten, denn **Besitz, Anbau und Handel sind strafbar**.

Unter bestimmten medizinischen Indikationen sind legale Cannabis-Präparate in der Apotheke erhältlich. Gehen Aidskranke oder Krebspatienten diesen legalen Weg, müssen sie beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) eine individuelle Behandlung mit Cannabis beantragen. Bundesweit haben aber weniger als 300 Patienten diese Erlaubnis. Als weiteres Problem erweist sich, dass die hohen Kosten für diese Präparate **in der Regel nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen** werden. Bereits im Vorjahr hatte das Verwaltungsgericht Köln drei chronischen Schmerzpatienten erlaubt, als „Notlösung“ in ihren Wohnungen Cannabis anzubauen, da entsprechende Medikamente wegen fehlender Kostenübernahme für sie unerschwinglich seien.

Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) will nun rasch für Klarheit sorgen: „Dazu gehört die Frage der Kostenerstattung durch die Krankenkassen in diesen medizinisch begründeten Fällen, aber auch die Frage, wie Missbrauch wirksam verhindert werden kann.“ Derzeit arbeitet das Gesundheitsministerium bereits an einer gesetzlichen Regelung, die bereits 2016 in Kraft treten soll. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin, der Arzt Franjo Grotenhermen, begrüßte, dass die Bundesregierung sich des Themas annehmen will. „Es ist schön, dass da endlich Bewegung reinkommt“, sagte er der Deutschen Presse-Agentur. Der Teufel liege allerdings im Detail. „Man wird sehen, wie viele Patienten davon wirklich profitieren werden.“

High auf Rezept? Solange schwerstkranken Menschen damit geholfen wird... für mich ein klares „JA“!

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt

Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

Ingenieurbüro **Schindin** 

Plakette fällig?



Wir führen die

Hauptuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
m.schindin@gmx.de
Tel: 06826 / 5 32 31



Postillion



TEL: 06897 - 6856600

I ♥ Postillion

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - FREITAG: 11 - 14 UHR & 17 - 23 UHR
SAMSTAG, SONNTAG & FEIERTAG: 17 - 23 UHR · MONTAG RUHETAG

MARIENSTR. 22 · 66287 QUIERSCHIED



Ortsverein
Quierschied

Platz für die Autos der Pendler

Am Dienstag, den 10.02., trafen sich am Ortsausgang von Quierschied (Kreisel Merchweiler) unsere Bürgermeisterin, Karin Lawall, Mitarbeiter der Verwaltung, der Fraktionsvorsitzende der SPD, DR. Stephan Schmidt, sowie einige Ratsmitgliedern um sich von den Mitarbeitern des Landesbetrieb für Straßenbau über den Baufortschritt am Kreisel Merchweiler zu informieren.



Als zunehmend problematisch erwies sich die Parksituation in der Nähe der Auffahrt zur BAB 8. Selbst die Radwege wurden dort zugestellt. Der Landesbetrieb für Straßenbau errichtet nun gegenüber der Autobahnauffahrt 78 neue Parkflächen. Diese Plätze werden tagsüber von Pendlern als Park & Ride Plätze genutzt. Das Landesamt wird mit dieser Maßnahme die Parksituation eindeutig entschärfen. Die SPD Quierschied begrüßt den Beginn der Baumaßnahmen und hofft, dass im Frühjahr die Maßnahme abgeschlossen ist.



Vorgemerkt: Termine in der ersten Jahreshälfte

Für die erste Jahreshälfte stehen bereits einige Aktionen und Veranstaltungen fest, die der CDU-Gemeindeverband Quierschied durchführen wird. Am Montag, dem 16. März, um 18.30 Uhr findet im Gasthaus Didion eine Gemeindeversammlung statt. Im Mittelpunkt dieser Versammlung, zu der alle CDU-Mitglieder der Ortsverbände Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn eingeladen werden, steht die Neuwahl des Gemeindevorstandes.

Gemeinsam mit der Senioren Union Saarbrücken-Land, deren Vorsitzender der CDU-Gemeindevorsitzende Manfred Maurer ist, findet am 14. April um 17.00 Uhr in der „Alten Näherei“ die Veranstaltung „Sicher leben in der Region – Vorsorge ge-



Mediacom Gesellschaft
 f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
 Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
 66589 Merchweiler
 Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
 info@mediacom-online.de
 Mo. -Fr. von 10:00 - 18:00
 Sa. von 10:00 - 14:00

HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE*
Wir kümmern uns um jeden Rechner – egal wo Sie ihn gekauft haben. In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.

- 
REPARATUREN
 → Reparatur defekter Hardware
 → Korrektur defekter Software
- 
SICHERHEITSDIENST
 → Überprüfung auf Viren und Spyware
 → Viren- und Spywareentfernung
- 
WUNSCH-PC
 → Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

www.mediacom-online.de

GEWERBLICHE RÄUMLICHKEITEN

ZU VERMIETEN

Ortsmitte Quierschied
430 m²
Umbau nach Wunsch

Infos unter
0173 - 522 97 16

gen Wohnungseinbrüche“ statt. Hierzu ist es gelungen, den Staatssekretär im Innenministerium Christian Seel sowie den Landespolizeipräsidenten Norbert Rupp zu gewinnen.

Tags darauf, am 15. April, haben die Christdemokraten in der Gemeinde dann eine Fahrt zum Landtag des Saarlandes organisiert. Neben einer Führung durch das Gebäude einschließlich des Plenarsaals findet auch ein Gespräch mit einem Abgeordneten statt.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde um Vormerkung dieser Termine. Genauere Informationen sowie Hinweise auf weitere Veranstaltungen folgen zu gegebener Zeit.

Kindermaskenball der CDU Frauenunion Quierschied

Frauen Union



Der diesjährige Kindermaskenball der FU Quierschied am 08.02.2015 unter dem Motto „nicht nur für Weltmeister“ lockte wieder viele kleine und große Närrinnen und Narren in die Jahnturnhalle.

Alle Kinder hatten wieder jede Menge Spaß bei den Spielen, beim Tanzen, bei der Tombola usw. Viele helfende Hände trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei: Timo Flätgen, der wie jedes Jahr die musikalische Leitung professionell durchführte, Angelika Schumacher, die durch das Programm führte, Lena Benetello, die in unermüdlichem Einsatz die Kinder mit Spielen beschäftigte, die Quierschieder Wamben mit ihren beiden Gruppen Mini Hüpfen und Minigarde, der Kneipverein mit seinen Tanzswergen, Axel Reis mit der tollen Gestaltung unseres Plakats, Manfred Maurer, der die tollen Fotos schoss.

Bei der Verlosung der Eintrittskarten betätigte sich Peter Zimmer als Glücksbote: Pia Bickelmann gewann als 1. Preis ein ferngesteuertes Feuerwehrauto, Eileen Firmann den 2. Preis, ein Kasperletheater, den 3. Preis, ein Monopolspiel, gewann Jayna Cullmann.

Herzlichen Dank auch der SG Sportgemeinschaft Quierschied, dass sie der Frauenunion ihre Trikots zur Verfügung stellte. Besten Dank für die zahlreichen Kuchenspenden.

Grunderwerbssteuer und Grundsteuer steigen durch CDU und SPD



Die schwarz-rote Landesregierung erhöht bereits zum zweiten Mal die Grunderwerbssteuer. Von 4,5% im Jahre 2012 unter der „Jamaica“-Regierung wird sie nun auf 6,5% ab dem 1.1.2015 erhöht. Der FDP-Landesvorsitzende Oliver Luksic merkt an, dass in einem so kurzen Zeitabstand kein anderes Bundesland die Grunderwerbsteuer dermaßen angehoben hat: „Im Saarland sind damit bundesweit die höchsten Steuern fällig. Der Erwerb eines durchschnittlichen Familienhauses wird nur durch diese Steuer bereits knapp 20.000 Euro teurer als in Bayern. Gerade für Familien aus der Mittelschicht wird es daher immer schwieriger Immobilien zu erwerben, auch Mietnebenkosten steigen durch höhere Grunder-

werbssteuern. Wer immer weiter an der Steuerschraube dreht, wirft allen Menschen Knüppel zwischen die Beine, die sich etwas aufbauen wollen. Bauen und Wohnen muss für Durchschnittsverdiener bezahlbar bleiben.“

Auch die Kommunen im Saarland erhöhen die Grundsteuern, so dass im Saarland Bauen und Wohnen durch den Staat künstlich verteuert wird. Aus dem Hebesatz errechnet sich, was der Eigentümer fürs Wohnen an seine Kommune bezahlen muss respektive über seine Betriebskostenabrechnung an seine Mieter weiterreichen darf. „Durch den Griff des Landes in die Kassen der Kommunen beim kommunalen Finanzausgleich werden die Städte und Gemeinden zusätzlich belastet, dies führt fast flächendeckend zu höheren Grundsteuern im Saarland. Das trifft zunächst den Hauseigentümer, aber am Ende auch den Mieter, da dadurch die Nebenkostenabrechnung steigt. CDU und SPD beklagen steigende Mieten und mangelnden Wohnraum und führen staatliche Mietpreise ein, befeuern diese Entwicklung andererseits aber durch Steuererhöhungen

die ortsteile fischbach-campausen, göttelborn und quierschied sollen wieder selbständige gemeinden werden.



im gasthaus zur kupferkanne in quierschied fand ein vortrag des vorsitzenden der afd-fraktin in der regionalversammlung saarbrücken, josef dörr, zum thema „gebiets- und verwaltungsreform“ statt.

zusammengefasst hat er folgendes vorgetragen:

„die gebiets- und verwaltungsreform von 1974 wurde dem saarland von der damls mit absoluter mehrheit regierenden cdu aufgezwungen. aus 250 städten und gemeinden wurden durch zusammenlegungen 50 städte und gemeinden. aus den landkreisen saarbrücken-stadt und saarbrücken-land wurde der stadtverband saarbrücken. er sollte die vorstufe einer grossen gros-stadt saarbrücken sein. aus den landkreisen st. Ingbert und homburg entstand der saarpfalzkreis. alle anderen kreise blieben, allerdings teilweise mit gebietlichen veränderungen oder namensänderungen (das zum vormaligen kreis ottweiler gehörende theeltal kam z.b. zum kreis saarlouis, der restkreis ottweiler wurde in kreis neunkirchen umbenannt).

in den vergangenen 40 jahren wurden trotz groser unzufriedenheit in der bevölkerung nur geringfügige änderungen durchgeführt:

die ursprüngliche grossgemeinde schwalbach wurde in die jetzigen gemeinden schwalbach, bous und ensdorf zerlegt.

die gemeinde rehlingen änderte ihren namen in rehlingensiersburg. der stadtverband saarbrücken wurde vor wenigen

jahren umbenannt in regionalverband saarbrücken. damit hat man das ursprüngliche ziel einer grosen grosstadt saarbrücken auch amtlich aufgegeben.

schlechte folgen der reform von 1974 sind hauptsächlich: der verlust der selbständigkeit vieler vorher selbständiger städte und gemeinden und der damit verbundene verlust an mitbestimmung, bürgernähe und bürgerbeteiligung, die hohe verschuldung der neugeschaffenen städte und gemeinden und der damit verbundene tatsächliche verlust der selbständigkeit dieser neuen gemeinden.

die reform von 1974 wurde der bevölkerung aufgezwungen. auch war man der irrigen meinung, dass eine vergrößerung eine verbesserung sei. (nach dieser meinung müsste folgerichtig das saarland an rheinland-pfalz angegliedert werden).

die cdu hat anscheinend teilweise aus den fehlern der vergangenheit gelernt:

eine künftige verwaltungsreform soll nicht gegen den willen der bürger durchgeführt werden (zumindest nicht sofort. wenn aber nach einer gewissen zeit die „notwendigen“ zusammenlegungen von städten und gemeinden nicht freiwillig durchgeführt werden, wird man wohl doch wieder, „leider“, gewalt anwenden müssen). nichts hat die cdu gelernt was die richtung betrifft: sie sieht das heil in zusammenlegungen! die cdu ist hier nur beispielsweise genannt, weil sie sich als 1. partei öffentlich mit dem thema befasst hat.

die unterschiede zur planung anderer parteien liegen nur in unbedeutenden einzelfragen. in der richtung sind sich alle einig:

je gröser umso besser! erstaunlich ist übrigens, dass man sich bei dem allgemein festgestellten dringenden handlungsbedarf zeit lassen will mit dem beginnen (vor 2017 soll das heise eisen nicht angefasst werden).

die einzige alternative ist die alternative für deutschland (afd)! wir sind dagegen, dass der falsche weg fortgeführt wird und richten unsere planungen, entscheidungen und handlungen nach dem grundsatz der subsidiarität aus, also nach dem grundsatz der gröstmöglichen selbständigkeit (alles was man selber tun kann, darf man selber tun, ja man muss es selber tun). wir sind für

freiheit in verantwortung!

wir von der afd sind gegen ein zu mächtiges brüssel auf unsere kosten (im wahrsten sinne des wortes). folgerichtig sind wir auch gegen ein zu mächtiges berlin und gegen ein zu mächtiges saarbrücken. wie ist die lage unserer städte und dörfer nach der reform von 1974 ? viele sind heute ortsteile einer gemeinde oder stadtteil einer stadt (fischbach ist ortsteil von quierschied, dörsdorf ist stattteil von lebach, dudweiler ist stadtteil von saarbrücken). dörfer und städte sind entmachtet, ohne macht, ohnmächtig.

nach unserer jetzigen gesetzelage ist selbst die landeshauptstadt, die grosstadt saarbrücken mit ihren 180 000 einwoh-

nern nicht selbst für ihre weiterbildenden schulen verantwortlich. der gesetzgeber vertraut ihr nur die verwaltung der grundschulen an!

nach dem subsidiaritätsprinzip, also nach dem grundsatz der gröstmöglichen selbständigkeit, lautet die frage: was kann ein dorf selbst? was kann eine stadt selbst?

aus den vorangegangenen ausführungen ergibt sich folgerichtig: wir wollen keine gebietsreform und wir wollen keine verwaltungsreform wie gehabt. wir wollen eine (wieder)verselbständigung und verwaltungsvereinfachung!

unser vorschlag:

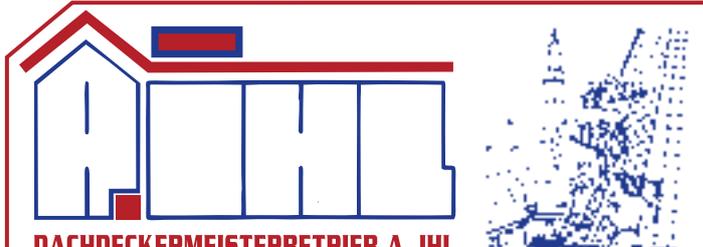
die ehemaligen gemeinden werden wieder selbständige gemeinden. sie werden selbstbestimmungseinheiten, keine staatlichen verwaltungseinheiten. oberhaupt ist der ehrenamtliche bürgermeister oder die ehrenamtliche bürgermeisterin. die 1. verwaltungsebene sind die landkreise (die jetzigen städte und gemeinden, zusammenlegungen sind möglich). oberhaupt ist ein landrat oder eine landrätin. die gehälter der künftigen landräte entsprechen den gehältern der jetzigen bürgermeister.“ die 2. verwaltungsebene ist das land.

damit werden die 3 verwaltungsebenen auf 2 ebene verringert!

die aufgaben werden nach dem grundsatz der gröstmöglichen selbständigkeit (mehr selbständigkeit wagen!) neu verteilt: was eine stadt oder eine gemeinde selbst machen kann, darf sie selbst machen, sie muss es selbst machen!

die afd startet eine rückholaktion, einen rückholfeldzug: „gebt uns unsere dörfer wieder! gebt uns unsere städte wieder!“

2 verwaltungsebenen und mehr selbständigkeit muss nicht unbedingt einheitlich und gleichzeitig erreicht werden. der wille der betroffenen bevölkerung ist entscheidend. austritte von städten und gemeinden aus dem regionalverband und aus den landkreisen müssen möglich sein (verselbständigung). jetzige gebietsgrenzen sollten nicht geändert werden.



DACHDECKERARBEITEN A. IHL

Dachdeckerarbeiten · Flachdacharbeiten
Klempnerarbeiten · Naturschieferarbeiten
24-Stunden-Notdienst bei Sturmschäden

Dachdeckerei Alojz Ihl · Schienenweg 1 · 66287 Quierschied
 Tel.: 06897 / 6 70 42 · Fax: 06897 / 85 83 05
 Mobil 0177/ 2 53 80 94

Volleyball im TV Quierschied informiert

Black Death gewinnt zum Auftakt der Spielrunde.

Gegen die Mannschaft aus Wiebelskirchen und aus Lebach mussten die Quierschieder Hobbys antreten. Ganz schlechte Erinnerungen hatten die Quierschieder ans letzte Spiel in Wiebelskirchen. Mit einer deutlichen Niederlage schickten die Lecker Fischbrät, so nennen sich die Wiebelskircher Volleyballer, die Black Death wieder nach Hause. Aber zuerst kam die Mannschaft aus Lebach aufs Feld. Der 1. Satz lief wie geschmiert. In allen Bereichen waren die Quierschieder hellwach und ließen dem Gegner keine Chance.

Im 2. Satz war davon nichts mehr zu sehen. Dazu kam noch das sich unsere Zuspielderin Annegret beim Blocken am Netz den Fuß verletzte. Nach einer kleinen Pause und nachdem sich der Schock über die Verletzung gelegt hatte, waren die Quierschieder Volleys wieder voll da und gewannen klar den 2. Satz. Jetzt kam das Spiel gegen Lecker Fischbrät. Der 1. Satz lief wie im Jahr zuvor. Keine Bewegung, ungenaue Pässe und überhastete Angriffe führten dazu, dass der Satz an die Mannschaft aus Wiebelskirchen ging. Seitenwechsel, Ansprache und los ging es. Jetzt auf einmal waren die Volleyballer von Anfang an voll konzentriert. Angaben, Pässe, Abwehr und Angriff, die Black Death zeigten eine starke Leistung und ließen dem Gegner keine Chance. Matze und Mel setzten die Angreifer immer wieder toll ein. Mit 2:1 gewinnen die Volleys des TV Quierschied und unterstreichen damit das erklärte Ziel für die Saison 2015, den Aufstieg in die LK 1.

Noch viele Genesungswünsche von allen Black Death Volleys an unsere Annegret, werde schnell wieder gesund!

Allgemein:

Die Hobbies treffen sich jeden Montag 19-21 Uhr in der Lasbachhalle, Dienstag 17.30- 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Fischbach & Freitag 18-20 Uhr in der Jahnturnhalle Zum Training mit einem engagierten Trainer.

Also wenn ihr Lust habt, kommt doch einfach mal vorbei



Saarlandbeste

Die Vertreter der Sparte TV Volleyball fanden sich am 25.01.2015 zusammen um gemeinsam die Gala der Saarlands Beste zu besuchen. Nachdem man den Monatssieg im Ap-



ril schon eingefahren hatte ging es jetzt darum 10.000€ zu gewinnen. Die Gala wurde von Laudatoren durch ein wunderschönes Programm geleitet. So wurden alle Monatssieger eingeladen um ihre Vereinarbeit und Taten in einer kleinen Rede vorzustellen. Jeder Sieger wurde auf der Bühne noch mit einem kleinen Pokal, in den jeweiligen Farben des Monats, ausgezeichnet. Nach der Vorstellung kamen als Show Act die Magic Artist auf die Bühne, die mit Akrobatik und Feuer die Menge faszinierten. Nun gab es eine kleine Pause, die man an einem tollen Büffet verbringen könnte. Nach der Stärkung ging es dann weiter im Programm. Nach einer weiteren Vorstellung der Magic Artists kamen nun die Laudatoren wieder auf die Bühne um das Gesamtergebnis zu verkünden. Gewonnen hat die Gruppe Viva Con Aqua, die auf der ganzen Welt dafür sorgt, dass die Menschen Zugang zu sauberem Wasser haben. Die Enttäuschung hielt sich bei den Volleyballern in Grenzen, da viele Vereine mit Zivilcourage beeindruckten und wir spielen immerhin nur Volleyball ;)

Interspartenturnier

Am 28.03.2015 findet traditionsgemäß wieder das Interspartenturnier statt. Gespielt wird ab 13 Uhr in der Taubenfeldhalle. Um 20 Uhr startet dann die große Abschlussparty im Tanzcafe Thome mit DJ und feinem Büffet.

Getanzt werden darf bis in die frühen morgen Stunden und eingeladen sind alle Volleyballer, Freunde der Sparte, Sponsoren, sowie die Eltern und Geschwister.



*Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.*

Kläre Martin, geb. Schlicker
*** 17.02.1932 † 13.02.2015**



Der Karnevalsverein „von der Höh“ e. V. Göttelborn informiert



Die Anstrengungen der vergangenen Wochen und Monaten haben sich gelohnt. Am Samstag legten die Akteure des Karnevalsvereins „von der Höh“ Göttelborn zum zweiten Mal eine tolle Narrenschaue hin. Elferratschef Hardy Paul



hatte die Lacher auf seiner Seite. Spitze Bemerkungen in Richtung Quierschieder Verwaltung konnte er sich wie immer nicht verkneifen. Unterstützung bei der Moderation bekam er von Michaela Saar-Michel. Los ging es mit dem närrischen Prolog, gesprochen von unserem Prinzenpaar



Heidi III. und Christoph II. Die Minigarde, trainiert von Svenja Schmelzer und Kristina Lander, tanzte als Biene Majas auf der Bühne. Eisbrecher in der Bütt, ein Kochlehrling, die elfjährige Sophie Wagner. Ein tänzerischer

Genuss waren die Mädels der Juniorengarde (trainiert von Simona Ehrlich und Karolin Krämer) bei ihrer Schlafzimmerparty. Zackig kam die Prinzengarde (Trainerin Sabrina Arendt) bei ihrem Marsch



daher. Michael Groß als Junggeselle sowie Mona und Andy Ehrlich als Besucher eines WM-Spiels in Brasilien folgten als Büttreden.

Mit närrischen Hits sorgten „Die Heuler“ von den Quierschieder Wambe für ordentliche Stimmung. Michaela Saar-Michel und Bernd Landgraf mimten ein Ehepaar. Als übergewichtiges Funkenmarie-



Bestattungen Daniela Kröner



Marienstraße 26 · Quierschied
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22 · Göttelborn
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

Tag und Nacht für Sie erreichbar
www.bestattungen-quierschied.de

GERD SAUER
Steuerberater

Marienstraße 32 · 66287 Quierschied
Tel 06897 778916 · Fax 06897 923776

Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich

Steuerliche Kurzhinweise unter
www.gerdsauer.de



chen legte Yvonne Paul eine tolle Rede hin. Einen gekonnten Hochzeitstanz



präsentierte das KVG- Ballett (Trainerin Silke Andres) unterstützt durch das Männerballett. Bernd Landgraf als Franzose auf der Bühne erzählte die Geschichte von Adam und Eva. Vor dem großen Finale (Abschlusslied Hardy Paul) stürmten die Drachentöter vom Männerballett (Trainerin Michaela Saar-Michel) auf die Bühne. Im Saal wurde geschunkelt und der langanhaltende Applaus zeigte allen

Akteuren: Es waren mal wieder Super Veranstaltungen. Man feierte und tanzte bis in die frühen Morgenstunden.



Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz - Gemeinschaft
Quierschied e.V.

Haus&Grund Quierschied e.V. informiert

Mitgliederversammlung 2015

Der Vorstand von Haus&Grund Quierschied e.V. lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahl des gesamten Vorstandes am Sonntag, den 26. April 2015 um 16 Uhr in die Gaststätte „Altes Sängenheim“ im Grubenweg Nr.4. Für die Teilnehmer gibt es während der Veranstaltung Schnittchen sowie Kaffee und Tee.

Wegen der anstehenden Neuwahlen bittet der Vorstand um eine rege Teilnahme an dieser wichtigen Versammlung. Da sich nicht mehr alle bisherigen Vorstandsmitglieder für eine erneute Wiederwahl bereit erklärt haben, könnte dann möglicherweise nicht mehr jeder Vorstandsposten neu besetzt werden. Deshalb sind alle Mitglieder aufgefordert zu überlegen, ob es ihnen nicht doch noch möglich ist, sich als neues Vorstandsmitglied in die Vereinsführung mit einzubringen.

Der Turnverein Sparte Ski informiert



Skifreizeit nach Vandans im Montafon
Alle 36 Teilnehmer der Skifreizeit ins Vorarlberggebiet vom 24.01.2015 bis 31.01.2015 genossen den Aufenthalt bei guter Laune und ohne Blessuren. Die Woche war geprägt durch „Skifahren ohne Ende“ und lustige Aprèsski-partys an der Schneebar oder im Hotel. Drei Geburtstagskinder waren dafür „verantwortlich“, dass der Tag schon am frühen Morgen mit einem Sektfrühstück begann. Das Gebiet eignete sich auch besonders für Langläufer, da es sowohl im Tal als auch in 2000 Metern Höhe gut präparierte Langlaufloipen gab. Aussteigern, denen das Alpinfahren langsam zu anstrengend wird, sei der Langlauf als gesunde Alternative empfohlen.

Die Sterbekasse Quierschied informiert

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, dem 26.03.2015, findet um 17:00 Uhr im Gasthaus Didion die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2014 statt.

Neben dem Vortrag über den Geschäftsverlauf und den Kassenbericht stehen auf der Tagesordnung unter anderem auch die satzungsgemäßen Neu- bzw. Wiederwahlen.

Anträge und Anfragen können bis zum 23.03.2015 an Herrn Hugo Persch, Waldstraße 5, 66287 Quierschied-Göttelborn, Telefon 06825/6746 oder an Herrn Werner Sommer, Falkenweg 1, 66287 Quierschied, Telefon 06897/64251 schriftlich oder mündlich gerichtet werden.

**ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN FINDEN SIE**

**AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCH.DE**

**ACHTUNG!
DER ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE OSTER-AUSGABE IST
AM 20. MÄRZ UM 12.00 UHR!**

**EINE SCHÖNE GELEGENHEIT
SEINEN KUNDEN ODER
VEREINSMITGLIEDERN
FROHE OSTERN ZU WÜNSCHEN.**



Informationen des Löschbezirkes Quierschied und des Fördervereins des Löschbezirkes Quierschied der Freiwilligen Feuerwehr

FREIW. FEUERWEHR



Nutzen Sie Ihre Erfahrungen von den Brandschutzaufklärungen damit Ihr Glück noch lange anhält!

Senioren und Menschen mit einer Behinderung sind durch Feuer und Rauch besonders gefährdet!

Durch gute Vorbeugungsarbeit können jedoch Leben gerettet werden!

Wir sind für Sie da, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche 365 Tage im Jahr, Egal, zu welcher Tageszeit. Wenn Sie uns brauchen, kommen wir! Und zwar sofort!

....darum denken Sie bitte auch daran:

Parken Sie Ihr Fahrzeug so, daß die Fahrzeuge der Feuerwehr ungehindert passieren können, denn oft entscheiden Sekunden!

Erfahrung

Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss

Der Umstand dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht beweist nicht dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss

Was tun, wenn es brennt?

Ruhe bewahren nicht in Panik geraten!

Verlassen Sie mit allen anderen Haushaltsmitgliedern umgehend die Wohnung!

Halten Sie sich nicht auf um noch Gegenstände mitzunehmen!

Bewegen Sie sich bei dichtem Rauch möglichst in Bodennähe!

Halten Sie Türen und Fenster brennender Räume geschlossen um eine Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern!

Rufen Sie die Feuerwehr Notruf (112) so schnell wie möglich an und nennen Sie Namen Adresse und Brandort!

Warnen Sie andere Hausbewohner!

Die Feuerwehr hilft! - Vorbeugen müssen Sie!

Unser Wahlspruch in der Feuerwehr lautet:

**Einer für Alle und Alle für Einen
Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr**

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Ortsgliederung Quierschied informiert



Malteser
...weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken. Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert). Wer mehr über die Malteser Jugend erfahren möchte, melde sich bitte bei Klaus Quint, Telefon: 06897-66423.

Das Deutsche Rote Kreuz Quierschied informiert



Aus Liebe zum Menschen

Suppen Tag im DRK Quierschied

Am 7. März veranstaltet das DRK Quierschied einen Suppentag. Von 11 bis 14 Uhr können Sie unsere Erbsen – und Kartoffelsuppe vor Ort, im DRK Heim, oder zum Mitnehmen genießen. Wir bitten um eine Vorbestellung: per Mail an essen@drk-quierschied.de oder per Telefon unter der 06897/62226.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Portionszettel:

_____ Portion(en) von der köstlichen

zum Mitnehmen Essen im DRK Heim





Der Karnevalsverein „Die Quierschder Wambe“ e. V. informiert



**HIER BIN ICH NARR,
HIER DARF ICH SEIN!**

Die Faasend in Quier- schied ist zu Ende. Leider. Trotzdem können wir auf eine überaus erfolgreiche Session 2014/2015 zu- rückblicken. Gefüllte Narr- hallen, pointenreiche Büt- tenreden und grandiose Gardetänze, so feiert man gerne die 5. Jahreszeit.

Vergangene Woche war es wieder so weit, denn die Wambe luden zum när- ri- schen Treiben in die Jahn- turnhalle. Donnerstags ging es bei der alljährli- chen Mädchensitzung heiß her. Neben den zum festen Programm gehörenden



Akteuren Fidelius alias Christoph Lesch und „De Wuschd“ als Einstimmung in den Abend durften die Wambe wieder viele Gäste von Außerhalb auf der Bühne begrüßen. Darunter die Män- nerballetts aus Kutzhof, Göttelborn und Merchweiler. Was man bei der RTL-Sen-



dung „Bauer sucht Frau“ nicht zu sehen bekommt, durften die Mä- dels von Bauer Sepp aus der Pfalz erfahren. Nach stehen- den Ovationen und der Forderung nach Zuga- be bewies er, dass unter dem Blaumann des Land- wirtes ein durch- aus pas- sabler Mann stecken kann. Wir sind schon auf die Ü- berraschungen im nächs- ten Jahr gespannt.

Freitags wurde dann das Rathaus von den Narren aus Fischbach, Göttelborn und Quierschied übernommen. Bürger- meisterin Karin Lawall konnte sich trotz der chinesischen Verstärkung der Über- macht der Narren nicht widerset- zen und wurde zum Schluss samt Gefolge im Keller „archiviert“. Danach ging die Par- ty in die Jahn- turnhalle erst richtig los, alle teilnehmenden Vereine schickten das Beste auf die Bühne. Bis spät in die Nacht wurde ausgelassen gefeiert, ge- tanzt, geschun- kelt und gelacht.

Tags drauf luden die Wam- be zur 2. Gala- sitzung. Wie schon am Wochenende zuvor war die Resonanz so groß, dass die Narrhalla auf den letzten Platz be- setzt war. Sitzungspräsi- dent Joachim Schrö- der war kaum zu bremsen und schickte einen Knaller nach dem anderen auf die Büh- ne. Die angeheizte Stimmung



sprang auch schnell auf die Akteure über, so dass Die Heuler in einer Um- baupause kurzerhand eine kleine Vor- ab-Zugabe zum Besten gaben. Obwohl Hans-Peter Schumacher eine Minute zuvor noch als Nonne beziehungsweise Cheerleader mit dem Män- nerballett auf der Bühne stand, schwang er sich sofort in den Smoking und unterstützte seine Sanges- Kolleginnen und -Kollegen. Auf die Sekunde genau um 24 Uhr fiel dann auch der letzte Vorhang für die Wambe in dieser Session, während die DJs vom Team Back2Back die Stimmung in der Sektbar weiter auf- recht hielten.

Wie schon im letzten Jahr waren die Wambe wieder mit allen Aktiven am Sonn- tag auf dem Göttelborner Umzug unterwegs. Die Temperaturen waren ange- sichts der Scharr an Besu- chern schnell vergessen und man zog ohne Unter- brechung durch die Stra- ßen. Im Anschluss ließen es sich die Wambe nicht nehmen in der Göttelborner Mehr- zweckhalle bis in den Abend weiter zu feiern.

Getreu dem Motto „Scheiß drauf, Faa- send ist nur ein- mal im Jahr!“

Ein Novum in dieser Sessi- on war die Teilnahme am Umzug in Friedrichsthal. Trotz der etwas langen Strecke zeigte keiner der Beteiligten Anzeichen von Ermüdung und hielt tapfer bis zum Schluss durch. Alle waren einstimmig der Mei- nung, dass man die Teil- nahme im nächsten Jahr wieder in Erwägung zieht.

Der krönende Abschluss der Session 2014/2015 fand dieses Jahr im Fisch- bacher Kolpingshaus statt. Dem vom Theaterverein Saargold ausgearbeiteten Programm steuerten die Wambe ihre



Die Vereine informieren

Gesangsgruppe „Die Heuler“ bei. Die Stimmung war, trotz des traurigen Anlasses, wieder super und ließ die Anwesenden noch einmal richtig feiern. Gott Jokus wurde im Anschluss an das Pro-

gramm wieder beigesetzt und hoffentlich schaffen es die Narren, ihn bis zum 11.11.2015 aus seinem Grab zu befreien. Denn auch in der nächsten Session freuen wir uns alle darauf wieder sagen zu

können:

HIER BIN ICH NARR, HIER DARF ICH SEIN!

Auf die Quierscher Faasend ein dreifach-donnern- des ALLEH HOPP!



Der Kneipp Verein Quierschied informiert

Verein Kneipp
aktiv & gesund
Quierschied e.V.

Faasent bei de Kneippscher



Moderator Gerd Groß begrüßte in der „Alten Näherei“ viele gutgelaunte Faasentboozee bei der Rosenmontagsveranstaltung des Kneipp-Vereins. Die 1. Vorsitzen-



de Roswitha Riechert begrüßte die Gäste und auch die Ehrengäste, darunter die Bürgermeisterin Karin Lawall sowie den Ehrenvorsitzenden des Kneipp-Landesverbandes Saarland Robert Ruffing mit Gattin. De Pit (Sabine Schlicker) und de Pat (Irene Jochum) eröffneten mit ihrem Vortrag den Nachmittag. Die Line Dance Gruppe unter Leitung von Hertha Grotz-



feld begeisterte das Publikum. Ellen Meier bezauberte die Gäste als große Sängerin Suellen. Sie war kurzfristig für eine erkrankte Mitwirkende eingesprungen. Die beiden Putzfrauen aus dem Rathaus, Karin Lawall und Roswitha Riechert, klagten ihr Leid. Die beiden erzählten auch den neuesten Klatsch aus dem Rathaus. Hedwig Jochum brachte das när-



rische Publikum mit ihrem Vortrag von der sportbegeisterten Oma. Die Oma hat nicht nur den Opa, sondern die ganze Familie auf Trab gebracht. Die Show-Tanzgruppe des Kneipp-Vereins unter der Leitung von Mechthild Lauterbach begeisterte alle im Saal mit ihren brillanten Showtänzen. Sie kamen natürlich um eine Zugabe nicht umhin. Das Schach-

telballett waren Ellen Meier, Elke Meiser, Marliese Meiser, Anna-Käthe Schmidt und Elfie Schöpchen. Eine leidgeplagte Ehefrau (Roswitha Riechert) klagte ihr Leid mit ihrem Mann und dem Reim „Do grien ich die Wut, do platzt mir die Gall, so iss nidd nur Meiner, so sinn se all“, sprach sie vielen Frauen aus der Seele. Nicole Theis berichtete aus



ihrem Alltag als gestresste Servierkraft beim Bernhard. Den Abschluss der Vorträge machte Gerd Groß als schwer geprüfter junger Vater. DJ Hennes brachte die Faasebooze musikalisch in Schwung, mit vielen Schunkelliedern und Tanzmusik. Am Schluss der Veranstaltung waren sich wieder mal alle einig, es waren tolle Vorträge Tänze und Stimmung waren super.



Blätterteigtaschen mit Hack und Bratwurst



Quelle: Rama

Zutaten für 20 Stück:

- 1 Knoblauchzehe
 - 1 Zwiebel
 - 2 EL RAMA Culinesse Pflanzencreme
 - 1 Bund Frühlingszwiebeln
 - 250 g Rinderhack gemischt
 - 200 g Bratwurstmasse
 - 150 g Gemüsemais
 - 35 g kernige Haferflocken
 - 100 g Schmelzkäse
 - 1 Ei
 - 1 Bund Petersilie
 - Salz
 - Pfeffer
 - Majoran
 - Paprika
 - 1 Paket Blätterteig tiefgefroren
- Zum Bestreichen:
- 1 Ei
 - 1 EL RAMA Cremefine wie Crème fraîche zu verwenden

Zubereitung:

1. Knoblauch und Zwiebeln schälen, fein hacken und in Rama Culinesse glasig dünsten. Geputzte und in Ringe geschnittene Frühlingszwiebeln dazugeben und kurz mitdünsten. Aus der Pfanne nehmen.
2. Hackfleisch und Bratwurstmasse in der Pfanne anbraten. Da nach Mais, Zwiebeln und Haferflocken unter die Fleischmasse geben. Schmelzkäse und Ei mit dem Handrührgerät verrühren und unter die Hack-Gemüse-Mischung mischen. Petersilie feingehackt mit den anderen Gewürzen untermischen. 1 Stunde ziehen lassen.
3. Aufgetauten Blätterteig zu Quadraten von ca. 20 x 20 cm ausrollen. Ei trennen. Jedes Quadrat vierteln, jeweils einen gehäuften Esslöffel der Gemüse-Hackmasse daraufgeben. Ränder mit Eiweiß bestreichen, zusammenklappen und andrücken.
4. Eigelb und Rama Cremefine verrühren und die Blätterteigtaschen damit bestreichen. Blätterteigtaschen auf ein mit kaltem Wasser abgespültes Backblech setzen und im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Umluft: 180 °C) ca. 20 Minuten backen.

Rinderhack und Bratwurstmasse erhalten Sie bei:



TITELBILD

Die Hobbies (Black Death) der Volleyballer TV Quierschied



Hinten vlnr.:

Annegret, Frank, Anja, Matze, Uwe, Irina, Wiebke, Jörg, Patrick

Vorne vlnr.:

Sabrina, Jenny, Ute, Nicole, Männje, Rüdi, Marc, Wolle, Thomas



Impressum:

Ausgabe: 03/2015 · März 2015
Herausgeber: RDS Verlag GmbH · Es Käsblättche · N. Hajiannia
Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion: Es Käsblättche, Houtan Hajiannia 
Hans Norbert Schneider
Redaktion Medizin: Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung: RDS Verlag GmbH · Es Käsblättche
Erscheinungsweise: monatlich
Anzeigen: Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos: Houtan Hajiannia, Peter Henkes
von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto: RDS Verlag GmbH
Redaktionsschluß: für Ausgabe April 2015
20. März 2015 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD-Rom etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag GmbH · Es Käsblättche · Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897/9249502 · Fax 06897/ 9249503
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.käsblättche.de

Termine 2015



Kulinarische Köstlichkeiten und Kultur im Süden Belgiens Trapistenbier und Pralinen

18.4.2015 € 35,- (pro Person ohne Eintritt)



3 Tage Paris

1.-3.5.2015 € 195,- (pro Person im DZ,
 incl. Stadtrundfahrt/Frühstücksbuffet)



Landesgartenschau in Landau

3.5.2015 und 12.7.2015

€ 35,- (pro Person/pro Termin,
 incl. Busfahrt und Eintritt)



Schwetzingen und Heidelberg

16.5.2015 € 32,- (pro Person ohne Eintritt)



Luneville + Nancy (Schlossführung in Luneville und Stadtführung in Nancy)

21.6.2015 € 30,- (pro Person ohne Eintritt)



Han-sur-Lesse (Tropfsteinhöhle und Wildpark)

12.8.2015 € 36,- (pro Person ohne Eintritt)



3 Tage Paris

14.8. - 16.8.2015 € 195,-
 (pro Person im DZ, incl. Stadtrundfahrt/Frühstücksbuffet)



Obernai + Strasbourg

19.8.2015 € 30,- (pro Person ohne Eintritt)



Hambach + Bad Dürkheim (Hambacher Schloß und Bad Dürkheimer Wurstmart)

20.9.2015 € 30,- (pro Person ohne Eintritt)



Vianden (Nussmarkt in Vianden)

11.10.2015 € 30,- (pro Person ohne Eintritt)



Lahr (Chrysanthema Lahr - Eine bundesweit einzigartige herbstliche Veranstaltung)

1.11.2015 € 30,- (pro Person ohne Eintritt)



Hänsel und Gretel heute:
 Schöner wohnen statt Hexenhaus.

Märchen werden wahr mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung. Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-saarbruecken.de



Seit 5 Jahren in Quierschied

Wir kaufen Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.

Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.

Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.

Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).

Wir kaufen auch Messing- und Kupferartikel von privat in haushaltsüblichen Mengen, sowie Porzellangeschirr, Figuren und Tiere von V&B, Rosenthal, Meißen; Eisenbahnen, Blechspielzeug und Modellautos.

Testen und besuchen Sie uns!

Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.

Münzfrank · Marienstraße 6 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 9 24 24 92 · Mobil: 0160 / 97 74 07 30
info@muenzenfrank2010.de · www.muenzfrank.de



Öffnungszeiten: Mo. und Di. 9.00 - 12.00 und 14.30 - 17.30 Uhr
Mi. und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr · Do. und Fr. 9.00 - 17.30 Uhr